



Wahlprogramm der Liberalen Hochschulgruppe zur Fachschaftsratswahl Jura vom 09. bis 16. Mai 2022

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten:

1. Sophia Arndt
2. Leon Köhler
3. Zoe Reitt
4. Eddie Kümmel
5. Clara Marie Jacob
6. Oskar Prust
7. Alessia Zimmer
8. Louisa Maria Sieber
9. Johannes Bretzel
10. Alicia John
11. Johanna Knosp
12. Moritz Laurich
13. Jenny von Rhein
14. Niklas-Oliver Steinhoff
15. Medea Schmidt

Die LHG war fleißig

Im vergangenen Amtsjahr waren wir mit Leon, Sophia und Clara im FSR vertreten. Leon und Sophia haben als stellvertretende Sprecher Verantwortung übernommen. Unter anderem haben wir uns in der Erstsemester-Betreuung, bei der Planung der Erstsemester-Veranstaltungen als auch im alltäglichen FSR-Geschäft engagiert.

Scannen im Juri kostenlos machen

Privates Scannen im Juridicum kostet aktuell Centbeträge, ist allerdings viel umweltfreundlicher als Kopieren. Wir wollen, dass das Einscannen für dich künftig kostenlos ist.

Legal Tech & Juristische Recherchetechniken als Grundlagenfach

Die Digitalisierung ist in der juristischen Arbeitswelt angekommen und nicht mehr wegzudenken. Im Studium sollten die neuen Möglichkeiten der Recherche und der Anwendung von Recht mit Hilfe des Internets verstärkt betrachtet werden. Wir fordern deshalb Legal Tech und juristische Recherche zum Grundlagenfach zu machen!

Kommunikation mit dem JPA nur noch digital

Wir fordern, dass die gesamte Kommunikation mit dem Landesjustizprüfungsamt nur noch digital abläuft, egal ob Examensanmeldung oder Einsichtnahme in Klausuren. Sachsen-Anhalt ist bereits.

e-Examen & e-Klausuren

Wir fordern, dass man bei Klausuren als auch dem Examen die Möglichkeit hat, zwischen dem Absolvieren am PC und dem handschriftlichen Schreiben zu wählen. So passt man das Prüfungswesen auf die unterschiedlichen Arbeitsweisen der Studierenden in der digitalen Welt an.

Einführung eines Bachelor of Laws

Wie an anderen Unis bereits realisiert, fordern wir die Einführung eines Bachelor of Laws im Rahmen des Jura-Studiums. Dafür haben wir uns bereits in der vergangenen Amtszeit eingesetzt. Dieser soll nach bestimmten Prüfungen automatisch verliehen werden. So haben die Studierenden einen ersten Zwischenabschluss, welcher Grundkenntnisse der juristischen Arbeitsweise bescheinigt. Damit nimmt man den Studierenden etwas von dem Leistungsdruck im Hinblick auf das Staatsexamen ab und ermöglicht einen Zwischenschritt. Der Bachelor of Laws soll außerdem

zum LL.M-Studium befähigen. So wird das Jura-Studium nicht zur Sackgasse, wenn es doch nicht passt.

Hybride Vorlesungen auch nach Corona

Während der Pandemie wurde deutlich: Der Einklang digitaler Lehre mit Präsenzvorlesungen ist möglich. Deshalb fordern wir auch nach der Corona-Pandemie, dass Vorlesungen gestreamt werden. So können Studierende auch von zu Hause die Vorlesung im Krankheitsfall oder bei anderweitigen Terminen verfolgen. Ebenso werden so beliebte Vorlesungen entlastet, in denen unter normalen Umständen interessierte Studierende keinen Platz mehr gefunden haben. Ziel sollte es sein, dass man ein Semester auch komplett von zu Hause oder jedem Ort auf der Welt wahrnehmen kann.

Vorlesungsaufzeichnungen ganzjährig bereitstellen

Dein Studienalltag kann manchmal ziemlich vollgepackt sein mit Vorlesungen. Manchmal überschneiden sich diese auch. Wir wollen, dass Vorlesungen grundsätzlich aufgezeichnet werden, damit du dir deinen Tag einteilen kannst und verpasste Einheiten jederzeit nachholen kannst.

Service-FSR und Jura-Ticker

Seit der letzten Hochschulwahl haben wir im FSR versucht, dass dieser mehr in die Öffentlichkeit tritt – mit Erfolg! Diesen Weg wollen wir weitergehen, zum Beispiel durch die Errichtung eines Jura-Tickers mit dem du via Push-Nachricht oder via eines Channels in den sozialen Medien alle News und Angebote aus der Jura-Welt mitbekommst.

Klausurentraining & Altklausurensammlung

Fallbearbeitung unter Klausurbedingungen ist eine der wichtigsten Techniken im Studium. Wir wollen deshalb ein Klausurentraining schaffen, welches bereits im Grund- und Hauptstudium beginnt. Für die Studierenden, welche kurz vor dem Examen stehen möchten wir uns für die Einführung von Probeexamen einsetzen, die den genauen Ablauf und den Stress durch mehrere Klausuren in kurzen Abständen trainieren.

An der Altklausurensammlung haben wir bereits im aktuellen FSR gearbeitet. Diese ist bisher noch nicht veröffentlicht und unvollständig. Das wollen wir ändern, sodass du ab nächstem Semester mit Altklausuren lernen kannst!

Pflichtpraktika auch nach Semester 1 ermöglichen

Praktika ermöglichen einen Einblick in die praktische Arbeitswelt der Juristen. Ab wann ein Praktikumsplatz geeignet ist, sollten die Praktikumpartner selbst entscheiden. Deshalb fordern wir, dass auch nach dem ersten Semester Praktika möglich sein sollen.

Praktikumsmarkt organisieren

Das richtige Praktikum zu finden kann schwer sein. Wir wollen eine Karrieremesse organisieren, die dir sowohl Einblicke in deine Berufschancen ermöglicht als auch Praktikumsstellen vermittelt. Darüber hinaus wollen wir eine Kartei von regionalen und überregionalen Partnern aufbauen, auf die ihr bei eurer Bewerbung zurückgreifen könnt.

Partner-Programm

Besonders in den ersten Semestern kann es schwierig sein das Wissen aus den Vorlesungen in der Klausur anzuwenden. Später erschließt sich vieles viel besser. Wir wollen im Fachschaftsrat Vermittler zwischen Studienanfängern und erfahrenen Studierenden sein, damit dein Einstieg ins Jurastudium noch besser läuft. Dies haben wir bereits als Ansprechpartner der letzten Erstsemester getan.

Events ausbauen

Wir haben uns für mehr Events für Jura-Studierende eingesetzt. Gezeigt hat sich dies an den Erstsemesterpartys, dem Semesteropening und hoffentlich auch dem Jura-Cup in diesem Jahr. Dies möchten wir fortsetzen und ausbauen. Studierende vernetzen und Freundschaften fördern – auch das ist FSR.

Arbeitsweise updaten

Der Fachschaftsrat ernennt aktuell für jede Kleinigkeit zwei Referenten und bildet intern einen gesonderten Vorstand. Wir halten das für ineffektiv und wollen den FSR intern besser organisieren. Dafür möchten wir die Geschäftsordnung ändern. Ab dann soll es eine/n Vorsitzende/n und drei Stellvertreter geben, die jeweils für Öffentlichkeitsarbeit, Organisation und Finanzen verantwortlich sind. Vorsitzender und die Stellvertreter binden dann die anderen Mitglieder des FSR in die anstehenden Aufgaben ein und behalten die Verantwortungsbereiche im Blick.

Desinfektionsmittel im Juridicum auch nach Corona

Auf den Toiletten des Juris soll auch nach Corona die Möglichkeit der Händedesinfektion bestehen. Dies ist eine Frage der allgemeinen Hygiene aber auch der Tatsache, dass Bücher täglich durch dutzende Hände gehen.

Juridicum länger öffnen

Wir begrüßen sehr, dass die Öffnungszeiten des Juridicums kürzlich wieder verlängert wurden. Dennoch sollte perspektivisch alles daran gesetzt werden, zu den alten Öffnungszeiten bis in die frühen Morgenstunden zurückzukehren. Dies ermöglicht Nachteulen und berufstätigen Studierenden eine flexible Lernzeitgestaltung.

Möglichkeiten des Reservierungssystems im Alltag prüfen

Das Juridicum ist unter normalen Umständen wochentags bis auf den letzten Platz gefüllt. Damit du dein Studium besser planen kannst und auch bei ungünstig gelegenen Vorlesungszeiten die Chance hast, einen Lernplatz zu ergattern, wollen wir prüfen, ob eine Nutzung des Reservierungssystems auch für alle Plätze nach der Wahl sinnvoll ist.

Rückzugsort Juridicum

Wir setzen uns für einen schnellen Rückbau der Jura-Lounge ein, sodass im Juridicum auch ausgeruht und gequatscht werden kann. Darüber hinaus möchten wir uns dafür einsetzen, dass das Café im Erdgeschoss einen neuen Betreiber findet.

**Liebe Kommilitoninnen und
Kommilitonen,**

**wir haben in den vergangenen zwei
Amtszeiten mit viel Fleiß und
Leidenschaft eure Interessen
vertreten. Nun möchten wir noch
stärker in den FSR zurückkehren.
Damit das klappt, zählt jede
Stimme. Wir bitten um euer
Vertrauen bei der digitalen Wahl
vom 09. – 16. Mai 2022**

Eure LHG